

GEMEINDE LEITZERSDORF

Bezirk Korneuburg N.Ö.

Johannesplatz 1

2003 Leitzersdorf

Tel.: 02266/63455-0

Fax: 02266/63455-25

email: gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at

Homepage: www.leitzersdorf.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 14.12.2017

im Gemeindeamt Leitzersdorf

Beginn: 20 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Die Einladung erfolgte mit Kurrende, Fax und Mail vom 7.12.2017

Anwesend: Bgm. Franz Schöber

GR Josef Doppler

Vizebgm. Manfred Kreuzmann

GR Natascha Feigl

GGR Franz Stöckelmaier

GR Friedrich Grundschober

GGR Herbert Baumgartner

GR Sabine Hopf

GGR Ingrid Hofmann

GR Thomas Mayrhofer

GGR Christine Huber

GR Gerhard Ratsch

GR Josef Bauer

GR Alexandra Schöber

GR Jacqueline-Isolde Bauer-Weiskirchner

GR Markus Steininger

GR Thomas Celig

GR Franz Trabauer

GR Günter Damm

Anwesend waren außerdem:

Zeisel Gerda, Schriftführerin

Entschuldigt abwesend waren:

--

Nicht entschuldigt abwesend waren:

--

Vorsitzender:

Bgm. Franz Schöber

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 9.11.2017
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses vom 4.12.2017
- 3) Beschlussfassung über das Förderansuchen des USV Leitzersdorf für das Jahr 2017
- 4) Beschlussfassung über die Ansuchen der jährlichen Förderungen der Freiwilligen Feuerwehren und der Feuerwehrjugend

- 5) Beschlussfassung über das Förderansuchen der Astronomischen Gesellschaft Leitzersdorf
- 6) Förderung für den Ankauf von Wildwarnreflektoren – Jagdgesellschaften Leitzersdorf, Hatzenbach & Wollmannsberg
- 7) Beschluss Weiterführung Projekt Bezirk Korneuburg ISTmobil
- 8) Kostenübernahme Neubau der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Korneuburg
- 9) Beschlussfassung – Rettungsdienstvertrag für das Rote Kreuz
- 10) Ansuchen der Jagdgesellschaft Leitzersdorf um Überlassung eines Kellers über der Parz.-Nr.: 1190/1 – KG Leitzersdorf
- 11) Vereinbarungen mit der EVN Geoinfo GmbH
 - a) Rahmenvereinbarung
 - b) Aktualisierung der Naturstandsaufnahme in den KGs Leitzersdorf und Hatzenbach
- 12) Ansuchen um Änderung der Bauklasse von I auf Bauklasse I und II für die Parz.-Nr.: 323 – KG Leitzersdorf
- 13) Winterdienst Vergabe im Gemeindegebiet Leitzersdorf
- 14) Neuvergabe der Pachtflächen Parz.-Nr.: 228 - KG Kleinwilfersdorf
- 15) Pachtvertrag USV/TSU – Gemeinde Leitzersdorf
- 16) Antrag auf Fortführung bzw. Einstellung der geplanten Siedlungserweiterung Süd-OST II
- 17) Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018, mittelfristiger Finanzplan und Dienstpostenplan
- 18) Auftragsvergabe Planung und Baumanagement für den Neubau eines Gebäudes für die FF-Leitzersdorf

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Franz Schöber begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurde ein Dringlichkeitsantrag von der Freiheitlichen Gemeinderatsfraktion FPÖ und Unabhängigen Leitzersdorf eingebracht und dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. (Beilage 3)

Pflegepaket für Niederösterreich

Beschluss: angenommen

Abstimmung: dafür 12: 2x FPÖ, 7x ÖVP, 2x SPÖ, 1x BGL (GR Friedrich Grundschober)

dagegen 7: 7x BGL (Bgm. Franz Schöber, GGR Herbert Baumgartner, GGR Ingrid Hofmann, GR Jacqueline-Isolde Bauer-Weiskirchner, GR Natascha Feigl, GR Thomas Mayrhofer, GR Alexandra Schöber)

Der Dringlichkeitsantrag wird als TOP 19 im öffentlichen Teil in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 9.11.2017

Gegen das Protokoll werden keine Einwendungen erhoben, das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Bericht des Prüfungsausschusses vom 4.12.2017

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Gerhard Ratsch, bringt dem Gemeinderat den Bericht der Gebarungsprüfung vom 4.12.2017 zur Kenntnis.

TOP 3 Beschlussfassung über das Förderansuchen des USV Leitzersdorf für das Jahr 2017

Der USV Leitzersdorf ersucht für das Kalenderjahr 2017 um eine Förderung in Höhe von € 7.000,- zur Deckung von Sonderausgaben und Betriebskosten sowie zur Aufrechterhaltung des laufenden Spielbetriebs mit acht Nachwuchsmannschaften.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Förderansuchen des USV in der Höhe von € 7.000,- seine Zustimmung erteilen, wobei eventuell offene Forderungen der Gemeinde gegenverrechnet werden sollen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 4 Beschlussfassung über die Ansuchen der jährlichen Förderungen der Freiwilligen Feuerwehren und der Feuerwehrjugend

Es liegen schriftliche Subventionsansuchen aller 5 Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde sowie der Feuerwehrjugend der Großgemeinde Leitzersdorf vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle gemäß den vorliegenden Ansuchen der freiwilligen Feuerwehren, die Auszahlung der jährlichen Subventionen für das Jahr 2017 in Höhe von € 1.200,- pro Feuerwehr beschließen. (Gesamtbetrag € 7.200,-)

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 5 Beschlussfassung über das Förderansuchen der Astronomischen Gesellschaft Leitzersdorf

Es liegt ein Ansuchen der Astronomischen Gesellschaft Leitzersdorf um eine Förderung für das Jahr 2017 in Höhe von € 700,- vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle gemäß des vorliegenden Ansuchens der Astronomischen Gesellschaft Leitzersdorf die Auszahlung der Förderung für das Jahr 2017 in Höhe von € 700,- beschließen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: dafür 17: 8x BGL, 7x ÖVP, 2x SPÖ
dagegen 2: 2x FPÖ

TOP 6 Förderung für den Ankauf von Wildwarnreflektoren – Jagdgesellschaften Leitzersdorf, Hatzenbach & Wollmannsberg

Von den Jagdgesellschaften Leitzersdorf, Hatzenbach und Wollmannsberg wurden Wildwarnreflektoren angekauft:

Leitzersdorf – 100 Stk., Hatzenbach – 80 Stk. und Wollmannsberg – 130 Stk.

Die Gesamtkosten aller 310 Stk. belaufen sich auf € 1.438,40 inkl. MwSt.. Die Gemeinde Leitzersdorf soll sich mit 50 % an diesen Kosten beteiligen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle einer 50 %-igen Kostenbeteiligung für die von den Jagdgesellschaften Leitzersdorf, Hatzenbach und Wollmannsberg angekauften Wildwarnreflektoren zustimmen. Es wurden für Leitzersdorf 100 Stk., für Hatzenbach 80 Stk. und für Wollmannsberg 130 Stk. der Reflektoren angekauft. Die Gesamtsumme aller 310 Stk. beträgt € 1.438,40 inkl. MwSt. – die 50 %-ige Förderung beträgt € 719,20 inkl. MwSt..

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 Beschluss Weiterführung Projekt Bezirk Korneuburg ISTmobil

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Zielsetzung war die Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten sowie die Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bus und Bahn). Die Projektlaufzeit endet am 31.3.2018. Nach Evaluierung des bestehenden Systems soll ohne Unterbrechung per 1. April 2018 eine Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg ISTmobil erfolgen.

Das neue System wird sich durch folgende Faktoren auszeichnen:

- neues, attraktives Tarifsystem, welches an den Verbundtarif angelehnt ist
- dadurch Anerkennung von Zeitkarten (Jahres-, Monats- und Wochenkarte)
- durch Einführung eines Komforts-Zuschlags soll die Konkurrenzierung mit dem öffentlichen Verkehr verhindert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf beschließt die grundsätzliche Weiterführung der Mikromobilitätslösung „ISTmobil im Bezirk Korneuburg“ für die Betriebsjahre 04/2018 – 03/2021 auf Basis der vorliegenden Berechnung.

Diese wurde aufgrund von folgenden Voraussetzungen erstellt:

- Genehmigung des beim FA Korneuburg aufliegenden UST-Steuermodells
- darauf aufbauend Gründung einer GmbH zur Rückholung der Vorsteuer

- Anzahl (derzeit 18 Gemeinden) der teilnehmenden Gemeinden an der Weiterführung des Systems

Die finalen Ergebnisse werden bis Ende Jänner 2018 vorliegen und den Gemeinden übermittelt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf beschließt, daß die dafür erforderlichen Mittel bereitgestellt und im Voranschlag 2018 berücksichtigt werden. Für die Umsetzung werden jährlich Euro € 6.791,60 veranschlagt abzüglich der zugesagten Landesförderungssumme in Höhe von Euro € 5.785,40.

Unter der Annahme, dass eine positive Zusage des Finanzamtes Korneuburg zum UST-Modell erfolgt, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf die Teilnahme der Gemeinde Leitzersdorf an der GmbH „Mobilität 2020“ als Gesellschafter.

Nach Vorliegen des positiven Bescheides des Finanzamtes Korneuburg wird der Gesellschaftsvertrag im Detail ausgearbeitet und mit den Gesellschaftern entsprechend abgestimmt.

Nach Recherchen in den Unterlagen stellt Bgm. Franz Schöber fest:

„Die Gemeinde Leitzersdorf bezahlt jährlich € 6.791,60 (für die nächsten 3 Jahre). Die Förderung beantragt die Gesellschaft, an der die Gemeinde Leitzersdorf beteiligt ist.“

Antrag des Bürgermeisters Franz Schöber:

Der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf beschließt die grundsätzliche Weiterführung der Mikromobilitätslösung „ISTmobil im Bezirk Korneuburg“ für die Betriebsjahre 04/2018 – 03/2021 auf Basis der vorliegenden Berechnung.

Diese wurde aufgrund von folgenden Voraussetzungen erstellt:

- Genehmigung des beim FA Korneuburg aufliegenden UST-Steuermodells
- darauf aufbauend Gründung einer GmbH zur Rückholung der Vorsteuer
- Anzahl (derzeit 18 Gemeinden) der teilnehmenden Gemeinden an der Weiterführung des Systems

Die finalen Ergebnisse werden bis Ende Jänner 2018 vorliegen und den Gemeinden übermittelt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf beschließt, daß die dafür erforderlichen Mittel bereitgestellt und im Voranschlag 2018 berücksichtigt werden. Für die Umsetzung werden jährlich Euro € 12.577,- veranschlagt abzüglich der zugesagten Landesförderungssumme in Höhe von Euro € 5.785,40.

Unter der Annahme, dass eine positive Zusage des Finanzamtes Korneuburg zum UST-Modell erfolgt, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf die Teilnahme der Gemeinde Leitzersdorf an der GmbH „Mobilität 2020“ als Gesellschafter.

Nach Vorliegen des positiven Bescheides des Finanzamtes Korneuburg wird der Gesellschaftsvertrag im Detail ausgearbeitet und mit den Gesellschaftern entsprechend abgestimmt.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 Kostenübernahme Neubau der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Korneuburg

Die Feuerpolizeiliche Beschau des bestehenden Gebäudes der RK Bezirksstelle Korneuburg stellte 2016 grobe Mängel fest. In der Folge wurden mehrere Möglichkeiten einer Sanierung

bzw. Neubau an einem neuen Standort geprüft. Das Ergebnis war, dass eine Renovierung baulich nicht möglich bzw. mit hohen Kosten verbunden ist, und es am Standort eine Möglichkeit eines Neubaus gibt.

Weitere Notwendigkeiten sind u.a.: die Einsätze haben sich in den letzten 30 Jahren verfünffacht, wodurch akuter Platzmangel besteht. Von 150.000 Stunden im Rettungsdienst werden 70.000 durch Ehrenamtliche besetzt, das entspricht 40 Vollzeitäquivalenten. Den Freiwilligen müssen adäquate Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Auch entscheidend bei der Standortwahl ist, dass die Notärzte tagsüber unter der Woche im Krankenhaus Korneuburg arbeiten und deshalb die Nähe zum Krankenhaus notwendig ist. Die Kostenschätzung für einen Neubau am bestehenden Areal beträgt gesamt EUR 6.394.000 netto (lt. öffentlichem Kostenkatalog). Im Rahmen der Drittelfinanzierung werden die Kostenbeiträge anhand der dem Rettungsdienst zugeordneten Kosten ermittelt. Darum wurde von den Gesamtprojektkosten der prozentuelle Anteil des Rettungsdienstes berechnet. Dieser Anteil beträgt € 5.308.100,- netto und wird mit je einem Drittel von Gemeinden, Land Niederösterreich und dem Roten Kreuz abgedeckt. Dies führt zu Kosten von € 1.769.366,- netto, welche auf 19 Gemeinden im Bezirk (ohne Gerasdorf) entfallen und nach Kopfquote aufgeteilt wird. (Beilage 1)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf beschließt eine Beteiligung bei den Gesamtkosten für den geplanten Neubau der Rot Kreuz Bezirksstelle Korneuburg für die Sicherstellung des Rettungsdienstes. Die gedeckelten Kosten für die Gemeinden sind 1/3 von € 5.308.100,- das sind € 1.769.366,- aufgeteilt nach Einwohnern laut beiliegender Liste.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 9 Beschlussfassung – Rettungsdienstvertrag für das Rote Kreuz

Gemäß § 3 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 haben die Gemeinden den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten sowie dafür geeignete Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinden haben, sofern sie nicht selbst den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst betreiben, diesen durch Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation sicherzustellen. Diese Verträge müssen bis zum 31. Dezember 2017 an das Gesetz angepasst werden und bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung durch die Landesregierung. (Beilage 2)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Rettungsdienstvertrag für das Rote Kreuz zustimmen. Der Rettungsdienstbeitrag in Verbindung mit der NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung 2017 wird € 4,80 pro EinwohnerIn pro Jahr betragen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 10 Ansuchen der Jagdgesellschaft Leitzersdorf um Überlassung eines Kellers über der Parz.-Nr.: 1190/1 – KG Leitzersdorf

Es liegt ein Ansuchen der Jagdgesellschaft Leitzersdorf um Überlassung eines Kellers über der Parz.-Nr.: 1190/1 in der KG Leitzersdorf zum Zwecke der Futterbevorratung für die Wildfütterung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle dem Ansuchen der Jagdgesellschaft Leitzersdorf um Überlassung eines Kellers auf dem gemeindeeigenen Grundstück Parz.-Nr.: 1190/1 in der KG Leitzersdorf zustimmen.

Zusatzantrag GR Thomas Celig: Der Gemeinderat wolle der Jagdgesellschaft Leitzersdorf den Keller auf 20 Jahre überlassen.

Beschluss: **nicht angenommen**

Abstimmung: **dafür 2: 2x SPÖ**

dagegen 17: 8x BGL, 7x ÖVP, 2x FPÖ

Zusatzantrag GR Markus Steininger: Der Gemeinderat wolle der Jagdgesellschaft Leitzersdorf den Keller überlassen, dieser soll aber auch nach 30 Jahren oder mehr nicht in den Besitz der Jagdgesellschaft übergehen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 11 Vereinbarungen mit der EVN Geoinfo GmbH

a) Rahmenvereinbarung

Ziel des Rahmenvertrages ist die laufende Aktualisierung des vorhandenen Datenbestandes zu festgelegten Konditionen zu garantieren. In diesem Rahmenvertrag werden die im Preisblatt angeführten Preise für die nächsten 4 Jahre garantiert und es werden in diesem Zeitraum keine Valorisationen vorgenommen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle der vorliegenden Rahmenvereinbarung für die Aktualisierung der Naturstandsaufnahmen seine Zustimmung geben.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

b) Aktualisierung der Naturstandsaufnahme in den KGs Leitzersdorf und Hatzenbach

Die bereits eingespielten Naturbestandsdaten für Leitzersdorf, Hatzenbach, Wollmannsberg sind aus dem Jahr 2012. Nunmehr sollen - im Zuge der Datenerhebungen für den noch fehlenden Naturbestand in Wiesen und Kleinwilfersdorf - Aktualisierungen für Leitzersdorf und Hatzenbach mit eingearbeitet werden. Es liegt ein Angebot der EVN Geo GmbH für die

Aktualisierung der Naturstandsaufnahmen in den KGs Leitzersdorf und Hatzenbach im Auftragswert von € 4.080,- inkl. MwSt. vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle dem Angebot der EVN für die Aktualisierung der Naturstandsaufnahmen in den KGs Leitzersdorf und Hatzenbach - im Zuge der Datenerhebung für den noch fehlenden Naturstand in Wiesen und Kleinwilfersdorf – im Auftragswert von € 4.080,- inkl. MwSt. zustimmen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 12 Ansuchen um Änderung der Bauklasse von I auf Bauklasse I und II für die Parz.-Nr.: 323 – KG Leitzersdorf

Es liegt ein Ansuchen von Herrn Wolfgang Greil um Änderung der Bauklasse von I auf Bauklasse I und II für die Parz.-Nr.: 323 in der KG Leitzersdorf vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Ansuchen auf Änderung von der Bauklasse I auf die Bauklasse I und II für die Parz.-Nr.: 323 in der KG Leitzersdorf seine Zustimmung geben.

Gegenantrag Vizebgm. Manfred Kreuzmann: Ich beantrage die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes. Herr Wolfgang Greil soll eingeladen werden um dem Gemeinderat sein Projekt zu präsentieren.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 13 Winterdienst Vergabe im Gemeindegebiet Leitzersdorf

Es liegt ein Angebot betreffend die Winterdiensttätigkeiten 2017/2018 für die gesamten Gemeindestraßen der Fa. Ebermann KG, 2011 Hatzenbach 7 vor:

Jahresgrundpauschale (bis 50 Räum- und Streustunden)	€ 9.000,- inkl. MwSt.
Traktor mit Schneepflug	€ 81,60 inkl. MwSt.
Streusalz/kg (Abrechnung in ganzen Säcken á 50 kg)	€ 0,31 inkl. MwSt.
Aufladen und Abtransport von Schnee /Std.	€ 75,60 inkl. MwSt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle die Auftragsvergabe betreffend die Winterdiensttätigkeiten 2017/2018, für das gesamte Gemeindegebiet an die Fa. Ebermann KG, gemäß dem Angebot im Ausmaß von pauschal € 9.000,- inkl. MwSt. beschliessen. Diese Pauschale beinhaltet 50 Räum- und Streustunden.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

GGR Christine Huber ist befangen & verlässt um 20:48 Uhr den Sitzungssaal.

TOP 14 Neuvergabe der Pachtflächen Parz.-Nr.: 228 - KG Kleinwilfersdorf

Es liegt ein Schreiben von Herrn und Frau Josef und Christine Huber betreffend die Neuvergabe der Teilpachtflächen Parz.-Nr.: 228 im Ausmaß von 1,1608 ha & 2,5712 ha in der KG Kleinwilfersdorf vor. Aufgrund von Pensionierung sollen die Pachtflächen an Herrn Christian Huber weitergegeben werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Ansuchen von Herrn und Frau Josef und Christine Huber betreffend die Neuvergabe einer Teilfläche der gemeindeeigenen Parz.-Nr.: 228 im Ausmaß von 1,1608 ha & 2,5712 ha in der KG Kleinwilfersdorf an Herrn Huber Christian seine Zustimmung geben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

GGR Christine Huber betritt um 20:50 Uhr wieder den Sitzungssaal.

TOP 15 Pachtvertrag USV/TSU – Gemeinde Leitzersdorf

Der derzeit gültige Pachtvertrag zwischen dem USV, TSU und der Gemeinde Leitzersdorf ist noch bis Jahresende – 31.12.2017 – gültig. Dieser Vertrag soll nochmals um 1 Jahr – bis 31.12.2018 – verlängert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle den derzeit gültigen Pachtvertrag zwischen USV, TSU und der Gemeinde Leitzersdorf um ein weiteres Jahr – bis 31.12.2018 - verlängern.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 16 Antrag auf Fortführung bzw. Einstellung der geplanten Siedlungserweiterung Süd-OST II

Bgm. Franz Schöber berichtet: Ich gehe davon aus, dass allen anwesenden Gemeinderäten das Schreiben der Grund-eigentümer vom 16. November 2017 bekannt ist. In diesem wird von den Grundeigentümern eine Mitteilung betreffend Einstellung bzw. Fortführung des Projektes beantragt, was aufgrund der schon lang andauernden Vorbereitungsphase verständlich ist.

Für mich stellt sich zu aller erst die Frage, wie der Letztstand in dem eigens dafür gebildeten Gremium, also dem Arbeitskreis unter der Leitung von Vizebgm. Kreuzmann, ist? Ist die Arbeit im Arbeitskreis beendet bzw. ist es zu einem Abschluss – welcher Art auch immer – gekommen?

Antwort Vizebgm. Manfred Kreuzmann: Der Arbeitskreis wird ab Jänner wieder das Gespräch mit den Grundeigentümern suchen und die Arbeiten wieder aufnehmen.

TOP 17 Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018, mittelfristiger Finanzplan und Dienstpostenplan

Gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung ist dem Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2018 ein Entwurf des Voranschlages sowie des mittelfristigen Finanzplanes vorzulegen.

Das Gesamtbudget des Voranschlages 2018 beträgt € 5.353.500,00.

Der Ordentliche Haushalt beläuft sich auf € 2.219.700,00

und der Außerordentliche Haushalt auf € 3.133.800,00.

Der Voranschlag 2018 ist in der Zeit vom 29. November bis 13. Dezember 2017 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Allen Gemeinderatsfraktionen wurde eine Ausfertigung vom Voranschlag 2018 und vom mittelfristigen Finanzplan zugestellt. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Mit dem Voranschlag sind auch der mittelfristige Finanzplan und der Dienstpostenplan zu beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat wolle dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018, mittelfristiger Finanzplan und Dienstpostenplan seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: dafür 8: 8x BGL
 dagegen 9: 7x ÖVP, 2x FPÖ
 enthalten 2: 2x SPÖ

TOP 18 Auftragsvergabe Planung und Baumanagement für den Neubau eines Gebäudes für die FF-Leitzersdorf

Antrag Vizebgm. Manfred Kreuzmann: Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss fassen, dass nächstes Jahr weitere Gespräche mit den Planern stattfinden sollen sodass im Jahr 2018 der Baubeginn für ein FF-Haus gesichert ist.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: dafür 11: 7x ÖVP, 2x FPÖ, 2x SPÖ
 dagegen 8: 8x BGL

TOP 19 Pflegepaket für Niederösterreich

Antrag GR Markus Steininger: Der Gemeinderat möge beschließen:

- 1) Der Gemeinderat spricht sich im Sinne der Antragsbegründung
 - a) für die schnellstmögliche Errichtung der dringend erforderlichen zusätzlichen Pflegeplätze in der NÖ Landespflegeheimen,
 - b) für die Schaffung von attraktiven Bundes- und Landesförderungen für Betreiber von privaten Pflegeeinrichtungen und
 - c) für eine Ausbildungsoffensive in Pflegeberufen – vor allem durch die Einführung des Lehrberufes Pflege aus.
- 2) Der NÖ Landtag und die NÖ Landesregierung werden im Sinne der Antragsbegründung beauftragt, im eigenen Wirkungsbereich und durch Einfordern bei der Bundesregierung sicherzustellen, dass diese Maßnahmen zur Verhinderung eines bevorstehenden Pflegenotstandes schnellstmöglich umgesetzt werden.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: dafür 15: 7x ÖVP, 2x FPÖ, 2x SPÖ, 4x BGL (GGR Herbert Baumgartner, GR Jacqueline-Isolde Bauer-Weiskirchner, GR Friedrich Grundschober, GR Natascha Feigl)
dagegen 2: 2x BGL (Bgm. Franz Schöber, GGR Ingrid Hofmann)
enthalten 2: 2x BGL (GR Thomas Mayrhofer, GR Alexandra Schöber)

Um 21:20 Uhr schließt Bgm. Franz Schöber die Sitzung.

Bürgermeister

Vizebürgermeister

GGR (ÖVP)

GGR (BGL)

GR (SPÖ)

Protokollverfasserin